

Presseinformation

Tarifverhandlungen im kommunalen Nahverkehr Fortsetzung der Verhandlungen bereits am 6. März auf Initiative der Arbeitgeber

Schwerin, den 27. Februar 2025

Die Gewerkschaft ver.di fordert für die Beschäftigten im kommunalen öffentlichen Nahverkehr im Land M-V eine Erhöhung des monatlichen Tabellenentgelts um 430 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

Ein in der 3. Verhandlungsrunde am 25. Februar unterbreitetes verbessertes Angebot der Arbeitgeber wurde von ver.di abgelehnt. Statt eines erwarteten Schrittes im Sinne eines aufeinander zugehen hielt die Gewerkschaft an ihrer Blockadehaltung fest und rief noch am Verhandlungstag zu sieben Warnstreiktagen in den kommenden Wochen bis zur nächsten Verhandlungsrunde, die für den 20. März vereinbart wurde, auf.

"Dass ver.di die Fahrgäste mit weiteren sieben Streiktagen für ihre Forderung sozusagen in Geiselhaft nimmt, ist völlig unverständlich und angesichts des am letzten Verhandlungstag neu unterbreiteten Angebots schier überzogen", sagt Carola Freier, Verbandsgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes. "Die Arbeitgeberseite hat deshalb am Mittwochnachmittag beschlossen, der Gewerkschaft einen vorgezogenen Verhandlungstermin bereits in der nächsten Woche anzubieten, den die Gewerkschaft angenommen hat. Die Verhandlungen werden nun am 6. März in Rostock fortgesetzt."

ver.di hat erklärt, den für Dienstag, den 4. März, angekündigten Warnstreik nicht durchzuführen.

"Ich appelliere erneut an ver.di, in der Verhandlung am 6. März die Blockadehaltung aufzugeben und der Arbeitgeberseite entgegenzukommen", erklärt Carola Freier.

Kurzinformation zu den Verhandlungen

Der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) wird aktuell von 6 Unternehmen unmittelbar und drei Unternehmen mittelbar angewendet. Insgesamt sind von den Verhandlungen ca. 2.800 Beschäftigte betroffen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kav-mv.de

Der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern ist Tarifpartner und vertritt die Arbeitgeberinteressen der Kommunen, Ämter, Landkreise, Sparkassen, kommunaler Unternehmen u.a.

Geschäftsstelle:

KAV MV, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin Telefon: 0385-3031 400, E-Mail: info@kav-mv.de